



Soziale Arbeit an Schulen

KGS Regenbogenschule



Standort Mitte: K. Hollands und N. Wingens
Tel.: 02406-9878804

Teilstandort Bierstraß: A. Stollenwerk
Tel.: 02406-9878803

Februar 2025

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

auf dem Schulhof und im Freispiel werden von den Kindern oft Szenen aus Filmen, Serien und Spielen o.ä. nachgespielt. Dabei beobachten wir, dass nicht immer altersgerechte Inhalte von den Kindern im Spiel wiedergegeben werden.

Die aktuelle Ausstrahlung der südkoreanischen Thriller-Serie „Squid Game“ möchten wir zum Anlass nehmen, Ihnen hierzu einige Informationen zukommen zu lassen. Gleichzeitig möchten wir Sie darum bitten, Ihr Kind gut im Blick zu haben und mit Ihrem Kind / Ihren Kindern zu sprechen und zu begleiten, welche Inhalte sie über verschiedene soziale Medien sehen und nutzen.

Zur aktuellen Serie „Squid Game“:

Auch die 2. Staffel der Serie ist weiterhin sehr erfolgreich und wird durch ein großes Angebot von Merchandising auch für unsere Schüler*innen interessant.

Die Serie greift inhaltlich das Thema der 1. Staffel auf. In der durchaus gesellschaftskritischen koreanischen Serie treten hoch verschuldete Menschen bei scheinbar harmlosen Kinderspielen gegeneinander an. Die Verlierer der jeweiligen Runde, werden sofort nach Ende oder während des Spiels kaltblütig hingerichtet, was sehr brutal und detailliert dargestellt wird.

„Squid Game“ wird offiziell **ab 16 Jahren empfohlen**. Die Erfahrung zeigt aber, dass auch wesentlich jüngere Kinder diese – und auch andere nicht altersentsprechende Medien – konsumieren.

Wo finden Ihre Kinder diese Serie und andere Filme/Games etc. ?

Den Zugang zu den Inhalten finden Kinder dabei oft über andere Medien, da viele Influencer*innen auf ihren sozialen Plattformen diese populäre Serie thematisieren und Ausschnitte zeigen. So sehen auch jüngere Kinder Inhalte der Serie ohne sie direkt über Netflix gesehen zu haben.

Dies trifft natürlich auch auf andere Filme, Serien und Games zu. Kinder finden diese auf TikTok, Youtube und anderen Kanälen.

Unser Anliegen:

In der Schule werden diese Spiele bereits gespielt. Teils ohne den Einsatz von Gewalt, teils auch mit Nutzung von Abwertung und Gewaltdarstellungen. Auch entsprechendes Merchandise (wie z.B. Karten, Anzüge, Kekse) sehen wir bei den Schüler*innen.

Wir möchten Sie bitten, dass Ihre Kinder keine Sachen mit zur Schule bringen, die dieser Serie zuzuordnen sind – ebenfalls keine Spielsachen, die andere gewaltverherrlichende Inhalte wiedergeben und unterstützen. Wir sind darum bemüht, die Gewaltbereitschaft im freien Spiel zu reduzieren. Unterstützen Sie uns bitte darin.

Wie können Sie als Eltern Ihr Kind bei der Mediennutzung begleiten und schützen?

- Treffen Sie klare Absprachen mit ihren Kindern was sie schauen dürfen und was nicht. Beachten Sie, dass selbst für die Nutzung der sozialen Plattformen eine entsprechende Altersgrenze empfohlen werden.
- Sorgen Sie für den bestmöglichen Kinderschutz, indem sie Sicherheitseinstellungen und Kindersicherung auf den Geräten vornehmen (z.B. um Angebote zu vermindern und aber auch Kontakte durch Fremde einzuschränken).
- Lassen Sie sich von Ihren Kindern immer auf den neuesten Stand bringen. Helfen Sie Ihren Kindern, sich möglichst sicher im Internet zu bewegen und bleiben Sie darüber im Gespräch. Zeigen Sie ihrem Kind, wie es die Medien für sich gut nutzen kann. So bekommen Sie mit, wie ihr Kind in der Mediennutzung zurechtkommt und ob Ihr Kind evtl. in Schwierigkeiten gerät und Ihre Hilfe braucht.
- Eine immer größere Herausforderung ist der Schutz der Kinder vor Cybergrooming (Sexuelle Belästigung, sexueller Missbrauch im Netz).

Sollte sich Ihr Kind bereits häufiger und selbständiger im Internet bewegen, so beachten Sie, dass sie im Internet auf Anfragen, Kontakte stoßen können, die Ihnen schaden wollen und können.

- Vereinbaren Sie was ihr Kind machen kann, wenn es ein komisches Gefühl bekommt. Wenn es bedroht, erpresst wird oder ungewöhnliche Nachrichten erhält.
- Beachten Sie: Kontakte werden über Gaming-Portale, Messenger oder Social-Media-Kanäle teils über einen langen Zeitraum hergestellt.
- **Sperren Sie den Kontakt, Sichern Sie Informationen über Zeit, Name, Chat und Inhalte und zeigen Sie dies bei der Polizei an!**

Weiterführende Informationen, Anleitungen zu Sicherheitseinstellungen und aktuellen Hinweisen finden Sie beispielsweise unter folgenden Links:

Quellen und Links:

www.klicksafe.de

www.schau-hin.de

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A. Stollenwerk

K. Hollands

N. Wingers